



Georges Wenger ***Transformations Futures***

5. Mai 2023 bis 24. September 2023

Öffentliche Ausstellung
Montag - Freitag, 7.30 - 17.00 Uhr

Wir widmen dem Schweizer Künstler Georges Wenger (*1947) eine Einzelausstellung am Direktionsstandort der Mobiliar in Nyon. Seine Ausstellung ist das dritte Projekt einer Ausstellungstrilogie, die wir mit der umfangreichen Präsentation *TRANSFORMATIONEN. Werke aus der Sammlung der Mobiliar Genossenschaft* am 25. März 2023 im Museum Franz Gertsch in Burgdorf starteten. Der zweite Teil ist die Einzelausstellung *Wie viele Erden* von Isabelle Krieg (am Direktionsstandort der Mobiliar in Bern, 28.04.–24.09.2023). Und nun eröffnen wir den dritten Ausstellungspart, der gleichzeitig von den Mitarbeitenden als Reflexionsort für Meetings genutzt werden kann: *Transformations Futures* von Georges Wenger schafft Raum für Wahrnehmung. Die Ausstellungen *Wie viele Erden* und *Transformations Futures* wurden von Dorothea Strauss und Ismene Wyss kuratiert.

«Intensive Wahrnehmung – das interessiert Georges Wenger. Die Pastellzeichnungen aus seinen Wolkentagebüchern oder seine aktuellen Linolschnitte nehmen uns mit auf eine intensive Reise zu Details. Der französische Philosoph Paul Virilio hat bereits vor mehr als dreissig Jahren ein Essay mit «Rasender Stillstand» betitelt. Es geht darin um eine immer schneller werdende Welt, in der die Gefahr besteht, dass der Mensch mit seinen Gefühlen und seiner Physis nicht mehr mitkommt. Wenn wir Wengers Arbeiten ansehen, scheinen sie sofort das Tempo aus unserem hektischen Alltag herauszunehmen. Wir versenken uns in seine Bilder. Wir schauen genau hin, spüren unseren Empfindungen nach und lassen unseren Gedanken freien Lauf. Genau diese Qualität können Mitarbeitende nutzen, um sich alleine, zu zweit, zu dritt oder zu viert mit einem wichtigen Thema zu beschäftigen, das einen besonderen Ort der Inspiration benötigt.» (Dorothea Strauss, März 2023)